Rallye-Weltmeister im Audi R8 LMS ultra

Das Audi-Kundensportteam Prosperia C. Abt Racing setzt im ADAC GT Masters am kommenden Wochenende ein Ausrufezeichen: Zwei Weltmeister aus zwei ganz unterschiedlichen Motorsport-Disziplinen teilen sich auf dem Lausitzring einen 550 PS starken Rennwagen – einen Audi R8 LMS ultra.

Rallye-Weltmeister Sébastien Ogier steht vor einem Gaststart im ADAC GT Masters. Der französische Volkswagen-Pilot, Rallye-Weltmeister der Saison 2013 und aktueller Tabellenführer mit einem Polo R WRC, wird den dritten Lauf in der Sportwagen-Serie bestreiten. Sein Teamkollege ist der FIA-GT1-Weltmeister von 2012, Markus Winkelhock.

„Ich freue mich auf mein erstes Rennen mit dem Audi R8 LMS ultra vom Team Prosperia C. Abt Racing“, sagt Sébastien Ogier. „Den Lausitzring kenne ich zwar noch nicht, aber ich habe das ADAC GT Masters bereits in Oschersleben besucht. Das Fahrerfeld ist stark besetzt. Mit Markus Winkelhock habe ich einen sehr schnellen und erfahrenen Teamkollegen. Wir hatten schon ein erstes Briefing zusammen und er hat mir das Cockpit gezeigt. Seine Tipps helfen mir, bestens vorbereitet ins Rennwochenende zu starten. Nicht zu vergessen, dass der Audi und Prosperia C. Abt Racing in dieser Saison jedes Mal auf dem Podium waren. Das wird natürlich mit mir als GT-Rookie schwierig, aber ich werde mein Bestes geben.“

Erste Ratschläge nahm der 30-jährige Franzose am Donnerstag entgegen. Nach einem gemeinsamen Fototermin an der Rennstrecke wies Winkelhock den Rallye-Profi in die Bedienung des R8 LMS ultra ein. „Bei uns ist es besser, nicht im Dreck zu fahren, sondern immer schön auf der Straße zu bleiben“, scherzte der Schwabe. „Aber im Ernst, es ist eine faszinierende Sache, gemeinsam mit einem Weltstar wie Sébastien Ogier im ADAC GT Masters anzutreten. Er fährt hier nicht nur zum Spaß, sondern er ist ehrgeizig und will Erfolg haben. Und wir teilen uns einen der besten GT-Rennwagen der Welt, den Audi R8 LMS ultra.“

„Ein solcher Rollentausch zwischen verschiedenen Motorsport-Disziplinen zweier Marken zeigt, welche Möglichkeiten sich innerhalb des Konzerns bieten“, sagt Prof. Dr.-Ing. Ulrich Hackenberg, Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Technische Entwicklung. „Als Sébastien Ogier zu Volkswagen kam, haben wir ihn nach besten Möglichkeiten gefördert und er ist Rallye-Weltmeister geworden. Nun hat er sich das ADAC GT Masters und den Audi R8 LMS ultra ausgesucht, um bei einem Gastspiel neue Wege zu beschreiten. Dabei wünschen wir ihm viel Erfolg.“

Das Team Prosperia C. Abt Racing hat im Vorjahr die Teamwertung im ADAC GT Masters für sich entschieden und vor zwei Wochen beim zweiten Rennwochenende der Serie vier Podiumsplätze bei den Rennen in Zandvoort errungen. In der Lausitz steht am Samstag und am Sonntag jeweils ein weiterer 60-minütiger Einzellauf auf dem Programm. Der Audi R8 LMS ultra ist mit 23 weltweit erzielten Titelsiegen

seit 2009 einer der erfolgreichsten GT3-Sportwagen der Gegenwart.